

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 15.02.2024	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2024/0057 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1233 Kostenträger: 3650-30 Investitionsnummer: 20051-9015 Sachkonto: 0905010		

Betreff: Kindertagesstätte Kurt-Schumacher-Haus, Küchensanierung

Vorlage vom: 08.02.2024

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung stimmen der Modernisierung der Küche in der Kita Kurt-Schumacher-Haus zu.
2. Die erforderlichen Mittel für die Modernisierungsmaßnahme stehen im laufenden Haushaltsjahr unter der Investitionsnummer 20051-9015, Kostenstelle 051-007-1233, Sachkonto 0905010 vollumfänglich zur Verfügung.

Anlagen: Datenschutzrelevante Anlage Küchensanierung Kita Kurt-Schumacher-Haus
Grundrissplan Küche Kita Kurt-Schumacher-Haus

Datenschutzrelevante Anlage: ☒

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:		
Auswirkungen auf Stadtklima:	☐ ja	☐ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☐ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☐ ja	☐ nein
<i>Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:</i>		
Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 08.02.2024

Es handelt sich bei der Kita Kurt-Schumacher-Haus um eine dreigruppige Kindertagesstätte in städtischer Trägerschaft mit einem Betreuungsangebot für 66 Kinder im Bereich Ü3 bis Schuleintritt. Zur Kita gehört ebenfalls ein Hort mit einem Betreuungsangebot für 40 Kinder in der Außenstelle Weidigweg. Die Küchensanierung bezieht sich auf die Hauptstelle der Kita in der Kurt-Schumacher-Straße 7.

Der vorhandene Klinkerbau wurde im Jahr 1984 fertiggestellt. Die Räumlichkeiten erstrecken sich über zwei Geschosse (Kellergeschoss und Erdgeschoss), wobei im Erdgeschoss ein Split-Level vorhanden ist, auf dem sich die Gruppenräume befinden. Ebenfalls befindet sich auf dieser Ebene die Küche der Kita. Im Oktober 2021 wurde der eingeschossige Anbau des Sanitärgebäudes an der Nordfassade des bestehenden Gebäudes fertiggestellt.

Erläuterung der Modernisierungsmaßnahme Küche:

Im Rahmen einer Begehung durch das Veterinäramt sind grundlegende Mängel der 40 Jahre alten Einbauküche festgestellt worden, die nicht mehr im Rahmen der laufenden Bauunterhaltung behoben werden können. Es ist eine grundhafte Modernisierung der Küche notwendig, um einen hygienischen Standard zu erreichen, der dem Standard professioneller Küchen entspricht. Die ergonomischen Anforderungen des Arbeitsschutzes sollen in allen Belangen umgesetzt werden.

Es ist beabsichtigt, eine Trennung zwischen Spül- und Kochbereich auszubilden. Der Spülbereich wird gemäß dem Gastronomiestandard ausschließlich mit Edelstahloberflächen ausgeführt. Die Spülmaschine wird der Arbeitsergonomie entsprechend erhöht angeordnet. Der neue Kombidämpfer soll im Kochbereich integriert werden. Dieser ermöglicht einerseits auch weiterhin das energiesparende Erwärmen von kleinen Portionen und vermeidet somit das Wegwerfen von überschüssigen Essensportionen. Andererseits bietet der Kombidämpfer sehr vielseitige Möglichkeiten der Essenzubereitung mit Frischkostanteil. Der alte Herd wird durch einen zeitgemäßen und energiesparenden Induktionsherd ersetzt.

Im Rahmen der Maßnahme ist auch die Erneuerung der Wandfliesen (Fliesenspiegel) geplant. Die Elektrounterverteilung der Küche ist zu modernisieren. Eine Absicherung durch Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) ist mittlerweile obligatorisch und im Zuge der Maßnahme auf den neusten Stand der Technik zu bringen. Durch die erforderlichen Arbeiten im Bereich Elektro werden die Wände sowie die Decke ebenfalls überarbeitet und mit neuem Anstrich versehen. Der Unterboden (Fliesen) erweist sich als tragfähiger Untergrund, um einen strapazierfähigen Oberboden mit rutschhemmender Wirkung und geringer Aufbauhöhe aufzubringen.

Ziel der Maßnahme ist eine Optimierung des Energiebedarfs der Geräte.

Der Korpus der Küchenschränke ist in Holz geplant, die Arbeitsplatte in Edelstahlausführung. Um künftig den Raum optimaler nutzen zu können, werden die Schränke der Raumhöhe angepasst, hierdurch wird zusätzlicher Stauraum gewonnen.

Bauzeit und Interimsunterbringung:

Die Baumaßnahme soll in den Sommerferien 2024 vom 15.07. bis 23.08. realisiert werden. In diesem Zeitraum befindet sich die Kita in einer dreiwöchigen Schließzeit (15.07. bis 02.08.). Während der Betriebszeit besteht die Möglichkeit der Teilnutzung von Kita-Räumlichkeiten, mit

denen die Essensversorgung sichergestellt wird. Diese Lösung wurde mit der Kita-Leitung sowie der planenden Architektin besprochen und lässt sich mit den Gegebenheiten vor Ort gut umsetzen. Für die Maßnahme sind sechs Wochen Bauzeit angesetzt.

Baukonzept / Klimaschutz

Der Energiebedarf der Küchengeräte wird durch die Verwendung neuer, energiesparender Elektrogeräte deutlich reduziert.

Es erfolgt außerdem eine Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technologie.

Darmstadt, 08.02.2024

Dezernat II

Dezernat IV

Barbara Akdeniz
Bürgermeisterin

André Schellenberg
Stadtkämmerer